



COMPLETORIUM

LINGUA LATINA
NECNON GERMANICA

Secundum Liturgiam Horarum Ordinis Cisterciensis
Editionis Sancrucensis

DIE KOMPLET

LATEIN
DEUTSCH

Nach dem Brevier des Zisterzienserordens
in der Ausgabe von Heiligenkreuz

A. D. MMVIII

Deus, in adiutorium meum intende.
Dómine, ad adiuvándum me festína.

Glória Patri et Fílio *
et Spíritui Sancto.

Sicut erat in princípío et nunc et semper *
et in sácula sæculórum. Amen.

HYMNUS

Hebdomada I

Te lucis ante términum
rerum creátor, póscimus
ut sólita cleméntia
sis præsul ad custódiam.

Te corda nostra sómnient,
te per sopórem séntiant,
tuámque semper glóriam
vicína luce cóncinant.

Vitam salúbrem tríbue,
nostrum calórem réfice,
tætram noctis caliginem
tua collústret cláritas.

Præsta, Pater omnípotens,
per Iesum Christum Dóminum,
qui tecum in perpétuum
regnat cum Sancto Spíritu. Amen.

Hebdomada II

Christe, qui splendor et dies,
noctis tenébras détegis,

O Gott, komm mir zur Hilfe.
Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

HYMNUS

1. Woche

Bevor des Tages Licht vergeht,
Schöpfer der Welt, hör unser Flehn;
in deiner altgewohnten Huld
sei erster du, der uns bewacht.

Dich träume unser aller Herz,
dir sei es nahe noch im Schlaf,
damit es deine Herrlichkeit
erneut besingt im Morgenlicht.

Schenk und Gesundheit, Herr, und gib,
daß unser Eifer nicht erlahmt,
und all' das Dunkel unsrer Nacht
mach licht durch deine Heiligkeit.

Das gib, allmächt'ger Vater, uns
durch Jesus Christus, unsern Herrn,
der mit dir herrscht in Ewigkeit
gemeinsam mit dem Heil'gen Geist.
Amen.

2. Woche

Du, Christus, bist der helle Tag,
dein Glanz durchbricht
die dunkle Nacht;

lucisque lumen créderis,
lumen beátis prádicans.

Precámur, sancte Dómine,
hac nocte nos custódias;
sit nobis in te réquies,
quíetas horas tríbue.

Somno si dantur óculi,
cor semper ad te vígilet;
tuáque dextra prótegas
fidéles, qui te díligunt.

Defénsor noster, áspice,
insidiántes réprime,
gubérna tuos fámulos,
quos sángine mercátus es.

Sit, Christe, rex piíssime,
tibi Patrique glória,
cum Spíritu Paráclito,
in sempitérna sácula. Amen.

Tempore paschali

Iesu, redémptor sáculi,
Verbum Patris altíssimi,
lux lucis invisíbilis,
custos tuórum pÉrvigil.

Tu fabricátor ómnium
discrétor atque témporum,
fessa labóre córpora
noctis quiéte récrea.

Qui frangis ima tártara,
tu nos ab hoste líbera,
ne váleat sedúcere
tuo redémptos sángine,

wir preisen dich als Licht vom Licht,
das du den Seligen verheißt.

Wir bitten dich, du heil'ger Herr:
in dieser Nacht behüte uns,
in dir laß uns geborgen sein
und schenk uns eine ruhige Nacht.

Wenn auch die Augen ruhn im Schlaf,
das Herz doch wache stets für dich.
Mit deiner Rechten schütze uns,
die Gläubigen, die dir vertraun.

Du unser Schutzherr, blick auf uns,
verjage weit, was uns bedrängt,
behüte deine Diener, Herr,
die du mit deinem Blut erkaufst.

Dir, guter König, Jesu Christ,
und deinem Vater sei die Ehr,
gemeinsam mit dem Tröstergeist
in alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Osterzeit

Jesus, Erlöser aller Welt,
des höchsten Vaters einzig Wort,
du Licht vom unsichtbaren Licht,
wachsamer Hüter deiner Schar.

Du hast erschaffen alles, Herr,
hast unterschieden Zeit von Zeit:
laß ausruhn nun in stiller Nacht
den Leib, der müd' von Arbeit ist.

Der du der Hölle Pforten brichst,
befrei' auch uns von unserm Feind,
dass er nicht zu verführen wagt,
die du erlöst mit deinem Blut.

Ut, dum graváti córpore
brevi manémus témpore,
sic caro nostra dórmiat
ut mens sopórem nésciat.

Iesu, tibi sit glória,
qui morte victa prænites,
cum Patre et almo Spiritu,
in sempitérna sæcula. Amen.

Ant. In nóctibus * benedícite Dominum. *1.*

T.P. Ant. Allelúia, * allelúia, allelúia. *8.*

Psalmus 4 Gratiarum actio

Admirabilem fecit Dominus, quem suscitavit a mortuis.

(S. Augustinus)

Invocántem exáudi me,
Deus iustítiae meæ; *
in tribulatióne
dilatásti mihi;

miserére mei, *
et exáudi oratióne meam.

Fílii hóminum,
úsquequo gravi corde? *
Ut quid dilígitis vanitátem
et quæritis mendácium?

Et scitóte
quóniam mirificávit Dóminus sanctum suum; *
Dóminus exáudiet, cum clamávero ad eum.

Irascímini et nolíte peccáre; †
loquímuni in córdibus vestris, *
in cubílibus vestris et conquiéscite.

Da wir beschwert mit diesem Leib
noch bleiben eine kurze Zeit,
so schlafe, Herr, nur unser Fleisch,
damit der Geist den Schlaf nicht kennt.

Dir, Jesus, sei die Herrlichkeit,
da strahlend du den Tod besiegt,
dem Vater und dem Heil'gen Geist
in alle Zeit und Ewigkeit. Amen.

Ant. Zu nächtlicher Stunde preiset den Herrn.

Osterzeit Ant. Halleluja, halleluja, halleluja.

Psalm 4 **Gebet am Abend**

Wunderbar hat der Herr an ihm gehandelt, den er von den Toten auferweckte. (Hl. Augustinus)

Wenn ich rufe, erhöre mich,
Gott, du mein Retter!
Du hast mir Raum geschaffen,
als mir angst war.

Sei mir gnädig
und hör auf mein Flehen!

Ihr Mächtigen,
wie lange noch schmäht ihr meine Ehre,
warum liebt ihr den Schein
und sinnt auf Lügen?

Erkennt doch:
Wunderbar handelt der Herr an den Frommen;
der Herr erhört mich, wenn ich zu ihm rufe.

Ereifert ihr euch, so sündigt nicht!
Bedenkt es auf eurem Lager
und werdet stille!

Sacrificáte sacrificium iustítiæ *
et speráte in Dómino.

Multi dicunt: „Quis osténdit nobis bona?“ *
Leva in signum super nos
lumen vultus tui, Dómine.

Maiórem dedísti lætítiam in corde meo, *
quam cum multiplicántur
fruméntum et vinum eórum.

In pace in idípsum dórmiám et requiéscam, *
quóniam tu, Dómine,
singuláriter in spe constituísti me.

Psalmus 90 **In protectione Altissimi**

*Ecce dedi vobis potestatem calcandi supra serpentes et
scorpiones. (Lc 10,19)*

Qui hábitat in protectióne Altissimi, *
sub umbra Omnipoténtis commorábitur.

Dicet Dómino: †
„Refúgium meum et fortitúdo mea, *
Deus meus, sperábo in eum.“

Quóniam ipse liberábit te de láqueo venántium *
et a verbo malígno.

Alis suis obumbrábit tibi, *
et sub pennas eius confúgies.

Scutum et loríca véritas eius; *
non timébis
a timóre noctúrno,

a sagítta volánte in die, †
a peste perambulánte in ténebris, *
ab extermínio vastánte in merídie.

Bringt rechte Opfer dar
und vertraut auf den Herrn!

Viele sagen: „Wer lässt uns Gutes erleben?“
Herr, lass dein Angesicht
über uns leuchten!

Du legst mir größere Freude ins Herz,
als andere haben
bei Korn und Wein in Fülle.

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein;
denn du allein, Herr,
lässt mich sorglos ruhen.

Psalm 91 (90) **Geborgenheit in Gott**

*Seht, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen
und Skorpione zu treten. (Lk 10,19)*

Wer im Schutz des Höchsten wohnt
und ruht im Schatten des Allmächtigen,

der sagt zum Herrn:

„Du bist für mich Zuflucht und Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.“

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers
und aus allem Verderben.

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht.

Schild und Schutz ist dir seine Treue.

Du brauchst dich vor dem
Schrecken der Nacht nicht zu fürchten,

noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt,
nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht,
vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Cadent a látere tuo mille, †
et decem mília a dextris tuis; *
ad te autem non appropinquábit.

Quodsi óculis tuis consideráveris, *
retributiónem peccatórum vidébis.

Quóniam tu es, Dómine, refúgium meum. *
Altíssimum posuísti habitáculum tuum.

Non accédet ad te malum, *
et flagéllum non appropinquábit
tabernáculo tuo.

Quóniam ángelis suis mandábit de te, *
ut custódiant te in ómnibus viis tuis.

In mánibus portábunt te, *
ne forte offéndas ad lápidem pedem tuum.

Super áspidem et basilíscum ambulábis, *
et conculcábis leónem et dracónem.

Quóniam mihi adhæsít, liberábo eum; *
suscípíam eum,
quóniam cognóvit nomen meum.

Clamábit ad me, et ego exáudíam eum; †
cum ipso sum in tribulatióne, *
erípíam eum et glorificábo eum.

Longitúdine diérum replébo eum, *
et osténdam illi salutáre meum.

Psalmus 133
Vespertina oratio in templo

*Laudem dicite Deo nostro, omnes servi eius et qui timetis
eum, pusilli et magni. (Ap 19,5)*

Ecce benedicite Dóminum,
omnes servi Dómini; *
qui státis in domo Dómini per noctes.

Fallen auch tausend zu deiner Seite,
dir zur Rechten zehntausendmal tausend,
so wird es doch dich nicht treffen.

Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen,
wirst sehen, wie den Frevlern vergolten wird.

Denn der Herr ist deine Zuflucht,
du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt.

Dir begegnet kein Unheil,
kein Unglück naht
deinem Zelt.

Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

Du schreitest über Löwen und Nattern,
trittst auf Löwen und Drachen.

„Weil er an mir hängt, will ich ihn retten;
ich will ihn schützen,
denn er kennt meinen Namen.

Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören.
Ich bin bei ihm in der Not,
befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.

Ich sättige ihn mit langem Leben
und lasse ihn schauen mein Heil.“

Psalm 134 (133)
Nächtliches Gotteslob

Preist unseren Gott, all seine Knechte und alle, die ihn fürchten, Kleine und Große. (Offb 19,5)

Wohlan, nun preiset den Herrn,
all ihr Knechte des Herrn,
die ihr steht im Hause des Herrn in der Nacht.

Extóllite manus vestras ad sanctuárium, *
et benedícite Dóminum.

Benedícat te Dóminus ex Sion, *
qui fecit cælum et terram.

Ant. In nóctibus benedícite Dóminum.

T.P. Ant. Allelúia, allelúia, allelúia.

LECTIO BREVIS

Post I Vesperas dominicæ et sollemnitatum Deut 6,4-7

Audi, Israel: * Dóminus Deus noster Dóminus unus est. † Díliges Dóminum Deum tuum ex toto corde tuo et ex tota ánima tua et ex tota fortitúdine tua. * Erúntque verba hæc quæ ego præcípío tibi hódie in corde tuo, † et narrábis ea filiis tuis, * et meditáberis in eis sedens in domo tua et ámbulans in itínere, † dórmiens atque consúrgens.

Post II Vesperas dominicæ et sollemnitatum Ap 22,4-5

Vidébunt fáciem Dómini, et nomen eius in fróntibus eórum. † Et nox ultra non erit, et non egébunt lúmine lucérnæ, neque lúmine solis; * quóniam Dóminus Deus illuminábit illos; † et regnábunt in sæcula sæculórum.

Feria secunda

1 Th 5,9-10

Pósuit nos Deus in acquisitionem salútis, † per Dóminum nostrum Iesum Christum, qui mórtuus est pro nobis, * ut, sive vigilémus sive dormiámus, † simul cum illo vivámus.

Erhebt eure Hände zum Heiligtum
und preiset den Herrn.

Es segne dich der Herr vom Zion her,
der Herr, der Himmel und Erde gemacht hat.

Ant. Zu nächtlicher Stunde preiset den Herrn.

Osterzeit Ant. Halleluja, halleluja, halleluja.

KURZLESUNG

Sonntag und Hochfeste – Nach der 1. Vesper Dtn 6,4-7

Höre, Israel! Jahwe, unser Gott Jahwe ist einzig. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Diese Worte, auf die ich dich heute verpflichte, sollen auf deinem Herzen geschrieben stehen. Du sollst sie deinen Söhnen wiederholen. Du sollst von ihnen reden, wenn du zu Hause sitzt und wenn du auf der Straße gehst, wenn du dich schlafen legst und wenn du aufstehst.

Sonntag und Hochfeste – Nach der 2. Vesper Offb 22,4-5

Sie werden sein Angesicht schauen, und sein Name ist auf ihre Stirn geschrieben. Es wird keine Nacht mehr geben, und sie brauchen weder das Licht der Lampe noch das Licht der Sonne. Denn der Herr, ihr Gott, wird über ihnen leuchten, und sie werden herrschen in alle Ewigkeit.

Montag

1 Thess 5,9-10

Gott hat uns nicht für das Gericht seines Zornes bestimmt, sondern dafür, dass wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, das Heil erlangen. Er ist für uns gestorben, damit wir vereint mit ihm leben, ob wir nun wachen oder schlafen.

Feria tertia

1 Petr 5,8-9

Sóbrii estóte et vigiláte, * quia adversárius vester diábolus tamquam leo rúgiens círcuit quærens quem devoret; † cui resistite fortes in fide.

Feria quarta

Eph 4,26-27

Nolíte peccáre; * sol non óccidat super iracúndiam vestram. † Nolíte locum dare diábolo.

Feria quinta

1 Th 5,23

Ipse Deus pacis sanctíficet vos per ómnia, † ut ínteger spíritus vester et ánima et corpus sine queréla in advéntu Dómini nostri Iesu Christi servétur.

Feria sexta

Ier 14,9

Tu autem in nobis es, Dómine, † et nomen sanctum tuum invocátum est super nos: * ne derelínquas nos, Dómine Deus noster.

VERSICULUS

Custódi nos Dómine ut pupíllam óculi (T.P. allelúia).

Sub umbra alárum tuárum prótege nos (T.P. allelúia).

Infra hebdomadam Paschæ

Hæc dies quam fecit Dóminus, allelúia.
Exsultémus et lætémur in ea, allelúia.

Dienstag

1 Petr 5,8-9

Seid nüchtern und wachsam! Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Leistet ihm Widerstand in der Kraft des Glaubens!

Mittwoch

Eph 4,26-27

Lasst euch durch den Zorn nicht zur Sünde hinreißen! Die Sonne soll über eurem Zorn nicht untergehen. Gebt dem Teufel keinen Raum.

Donnerstag

1 Thess 5,23

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar und bewahre euren Geist, eure Seele und euren Leib unversehrt, damit ihr ohne Tadel seid, wenn Jesus Christus, unser Herr, kommt.

Freitag

Jer 14,9

Du bist in unserer Mitte, Herr, und deine Name ist über uns ausgerufen; verlass uns nicht, Herr, unser Gott!

VERSIKEL

Herr, behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges. (O: Halleluja)

Birg mich im Schatten deiner Flügel. (O: Halleluja)

In der Osteroktav

Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Halleluja.

Lasst uns jubeln und seiner uns freuen. Halleluja.

NUNC DIMITTIS

Tantum in sollemnitatibus et dominicis privilegiatis:

In manus tuas, Dómine, * Comméndo spíritum meum.

Redemísti nos, Dómine Deus veritátis. *
Comméndo spíritum meum.

Tempore paschali

In manus tuas, Dómine, comméndo spíritum meum. * Allelúia, allelúia.

Redemísti nos, Dómine Deus veritátis. *
Allelúia, allelúia.

Ant. Salva nos, Dómine, vigilántes, custódi nos dormiéntes, ut vigilémus cum Christo et requiescámus in pace (T.P. allelúia). 3.

Canticum Evangelicum Lc 2,29-32

Christus lumen gentium et gloria Israel.

Nunc dimíttis servum tuum, Dómine, *
secúndum verbum tuum in pace;

quia vidérunt óculi mei *
salutáre tuum,

quod parásti *
ante fáciem ómnium populórum:

lumen ad revelatiónem géntium, *
et glóriam plebis tuæ Israel.

Ant. Salva nos, Dómine, vígilantes, custódi nos dormiéntes, ut vigilémus cum Christo et requiescámus in pace (T. P. allelúia).

NUNC DIMITTIS

Nur an Hochfesten und besonderen Sonntagen:

In deine Hände * leg ich voll Vertrauen
meinen Geist.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. *
Leg ich voll Vertrauen meinen Geist.

Osterzeit

In deine Hände leg ich voll Vertrauen
meinen Geist. * Halleluja, halleluja.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. *
Halleluja, halleluja.

Ant. Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen,
und unser Schutz, wenn wir schlafen; damit wir
wachen mit Christus und ruhen in seinem
Frieden. (O: Halleluja).

Der Lobgesang Simeons Lk 2,29-32

*Christus ist das Licht der Heiden und die Herrlichkeit
Israels.*

Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.

Denn meine Augen
haben das Heil gesehen,

das du vor allen Völkern
bereitet hast.

Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Ant. Sei unser Heil, o Herr, wenn wir wachen,
und unser Schutz, wenn wir schlafen; damit wir
wachen mit Christus und ruhen in seinem
Frieden. (O: Halleluja).

Kýrie eléison. Christe eléison. Kýrie eléison.
Orémus.

ORATIO CONCLUSIVA

Post I Vesperas dominicæ

Vísita nos, quæsumus, Dómine, hac nocte præ-
senti, * ut, dilúculo tua virtúte surgéntes, † de
resurrectiône Christi tui gaudére valeámus. Qui
vivit.

Post II Vesperas dominicæ

Vox nostra te, Dómine, humíliter deprecétur, † ut,
dominicæ resurrectiõnis hac die mystério celebrá-
to, * in pace tua secúri a malis ómnibus
quiescámus, † et in tua resurgámus laude
gaudéntes. Per Christum.

In sollemnitatibus extra dominicam occurrentibus post I et II Vesperas

Vísita, quæsumus, Dómine habitatiõnem istam, †
et omnes insídias inimíci ab ea longe repélle; *
ángeli tui sancti hábitent in ea, qui nos in pace
custódiant, † et benedíctio tua sit super nos
semper. Per Christum.

Feria secunda

Quiétem, Dómine, corpóribus nostris tríbe
salutárem, * et quæ fúdimus hódie sémina per
labórem, † fac ut messem gérint
sempitérnam. Per Christum.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.
Lasset uns beten.

SCHLUSSGEBET

Sonntag – Nach der 1. Vesper

Herr, bleibe bei uns in dieser Nacht, und wenn wir uns am Morgen erheben, dann laß uns in Freude der Auferstehung deines Sohnes gedenken, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Sonntag – Nach der 2. Vesper

Allmächtiger Gott, wir haben heute das Geheimnis der Auferstehung unseres Herrn gefeiert. Am Abend rufen wir zu dir: Bewahre uns in dieser Nacht vor allem Bösen, laß uns in deinem Frieden ruhen und morgen den neuen Tag mit deinem Lob beginnen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

An Hochfesten, die nicht auf Sonntage fallen – Nach der 1. und 2. Vesper

Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus und halte alle Nachstellungen des Feindes von ihm fern. Deine heiligen Engel mögen darin wohnen und uns im Frieden bewahren. Und dein Segen sei über uns allezeit. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Montag

Herr, schenke uns eine ruhige Nacht und einen erholsamen Schlaf. Was wir heute durch Wort und Werk an Gutem ausgesät haben, das laß Wurzel schlagen und wachsen und heranreifen für die ewige Ernte. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Feria tertia

Noctem istam, quæsumus, Dómine, benígnus illúmina, * et ita fac in pace nos tuos fámulos obdormíre, † ut læti ad novi diéi claritátem in tuo nómine suscitémur. Per Christum.

Feria quarta

Dómine Iesu Christe, qui iugum suáve te sequéntibus onúsque leve pérhibes mitis et húmilis, * dignáre huius diéi vota et ópera nostra suscipere, † et quiétem tribúere, qua tuo nos fácias servítio promptióres. Qui vivis.

Feria quinta

Dómine Deus noster, diúrno labóre fatigátos, † quiéto sopóre nos réfove, * ut, tuo semper auxílio recreáti, † tibi córpore simus et mente devóti. Per Christum.

Feria sexta

Concéde nos, omnípotens Deus, * ita sepúlto Unigénito tuo fidéliter inhærére, † ut cum ipso in novitáte vitæ resúrgere mereámur. Qui vivit.

Dienstag

Herr, gütiger Vater, sei du unsere Leuchte im Dunkel der Nacht. Gib, dass wir in Frieden schlafen, damit wir uns beim Anbruch des neuen Tages in deinem Namen freudig erheben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Mittwoch

Herr Jesus Christus, du bist gütig und von Herzen demütig. Das Joch, das du denen auflegst, die dir nachfolgen, ist nicht drückend, und deine Last ist leicht. Nimm gnädig an, was wir uns heute vorgenommen und was wir vollbracht haben. Erneuere uns durch die Ruhe der Nacht und mache uns morgen eifriger in deinem Dienst. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Donnerstag

Herr, unser Gott, sende uns in dieser Nacht einen ruhigen Schlaf, damit wir uns von der Mühe des Tages erholen und morgen mit neuer Kraft dir dienen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Freitag

Allmächtiger Gott, dein eingeborener Sohn ist hinabgestiegen in die Nacht des Todes und auferstanden. Gib, dass wir alle Tage durch den Glauben ihm verbunden bleiben, damit wir einst mit ihm auferstehen zum neuen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

ANTIPHONA AD BEATAM MARIAM VIRGINEM

Salve, Regína,
mater misericórdiæ;
vita, dulcédo
et spes nostra, salve.
Ad te clamámus, éxsules filii Evæ.
Ad te suspirámus, geméntes et flentes
in hac lacrimárum valle.
Eia ergo, advocáta nostra,
illos tuos misericórdes óculos ad nos convérte.
Et Iesum, benedíctum fructum ventris tui,
nobis post hoc exsílum osténde.
O clemens, o pia, o dulcis Virgo María.
(T. P. Allelúia.)

BENEDICTIO

Benedícat et custódiat nos omnípotens et
miséricors Dóminus, † Pater, et Fílius * et
Spíritus Sanctus.

Amen.

*Anschließend beten die Mönche den Engel des
Herrn (Osterzeit: Regina Caeli) und halten in
Stille Gewissensforschung. Beim Verlassen der
Kirche verneigen sie sich vor dem Abt, der sie mit
Weihwasser besprengt. Bis zum Morgengebet
herrscht strenges Stillschweigen.*

MARIANISCHE ANTIPHON „SALVE REGINA“

Sei begrüßt, o Königin,
Mutter der Barmherzigkeit;
unser Leben, unsre Wonne
und unsre Hoffnung, sei begrüßt!
Zu dir rufen wir verbannte Kinder Evas;
zu dir seufzen wir trauernd und weinend
in diesem Tal der Tränen.
Wohlan denn, unsere Fürsprecherin,
wende deine barmherzigen Augen uns zu
und nach diesem Elend zeige uns Jesus,
die gebenedeite Frucht deines Leibes!
O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!
(O: Halleluja.)

SEGEN

Es segne und behüte uns der allmächtige und
barmherzige Herr, der Vater und der Sohn †
und der Heilige Geist.
Amen.

BITTE NEHMEN SIE
DIESEN TEXT NICHT MIT,
WIR BRAUCHEN IHN NOCH!

Inprimi potest:
+ fr. Gregorius Henckel Donnersmarck A. S. C.

Zisterzienserabtei Heiligenkreuz
A-2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.stift-heiligenkreuz.at

11. Auflage, Heiligenkreuz 2008